

Witterungsrückblick November 2015

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2015 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 7,7 mm

2. Dekade 75,3 mm

3. Dekade 93,4 mm

Monatssumme: 176,4 mm, das sind 179% des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2014 98,5 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 21 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 39,1 mm am 30.11.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,2 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) hat der November 18,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 1,7	03.	11,0	17,8	07.
2. Dekade	3,0	20.	10,3	15,1	17.
3. Dekade	- 1,4	24.	3,1	10,1	30.

Monatsmitteltemperatur: +8,1°C, das ist 3,4°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2014), der 4,7°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 07. mit +17,8°C erreicht, die niedrigste dagegen der 03. mit -1,7°C. Der November hatte 4 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +7,8°C in 2009, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) 5,9 Frosttage und 0,2 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

- Am 09.11. mit 66 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 13.11. mit 79 km/h, das entspricht Windstärke 9
- Am 17.11. mit 63 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 18.11. mit 96 km/h, das entspricht Windstärke 10
- Am 19.11. mit 71 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 29.11. mit 69 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 30.11. mit 85 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der November 2015 war mit 3,4°C über dem Mittelwert viel zu warm und ist mit 8,1°C der nunmehr wärmste November seit Beginn der Aufzeichnungen am Haardter Berg. Bemerkenswert ist, dass die ersten 20 Novembertage sogar bei einer mittleren Temperatur von 10,6°C lagen, erst die letzte Dekade konnte mit 3,1°C den Monatsmittelwert noch auf ein annähernd spätherbstliches Niveau drücken. Hier kam es dann auch zu einem kurzen Wintereinbruch mit einigen Zentimetern Schnee, der sich aber nur kurz hielt.

Mit knapp 180% des mittleren Monatsniederschlags war der November außerdem sehr nass, wobei die Anzahl der Regentage im Normalbereich lag. Der größte Teil des Niederschlags fiel an nur wenigen Tagen, 75% des langjährigen Monatsmittels alleine am 29. Und 30. November. Begleitet wurden die Starkniederschläge von teils stürmischen Winden.

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Auf Grund des sehr warmen Novembers lag die mittlere Herbsttemperatur um 1,0°C über dem langjährigen Mittel von 8.9°C.

Mit 312 l/m² fielen im Herbst 2015 trotz des sehr trockenen Oktobers etwa 120% des langjährigen mittleren Niederschlags, auch hier war der November verantwortlich.

Nachdem weder im September noch im Oktober Böen mit Windgeschwindigkeiten über 62 km/h (Windstärke 8) gemessen wurden, war dies dann im November an 7 Tagen der Fall.